

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	11.07.2018	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
		Druckdatum: 08.09.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Südlub Cleantech C1 SAE 5W-30

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Motoröl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sigmund Hoffmann GmbH & Co. KG,
Industriestraße 4
95126 Schwarzenbach/Saale
Deutschland

Telefon : + 49 9284/95040
Verantwortliche/ausstellende Person : info@sigmund-hoffmann.de

1.4 Notrufnummer

Telefon : Mo - Fr 07:00 - 17:00
+ 49 9284/95040

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 : H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

P273
Entsorgung:
P501

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH208 Enthält: N,N-Bis(2-ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Gemisch
Kohlenwasserstoffe
Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 ("Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen - Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode", Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3. :			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1 01-2119484627-25	Asp. Tox.1; H304	>= 70 - < 90
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1	Asp. Tox.1; H304	>= 1 - < 10
Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3 253-249-4 01-2119488911-28	Aquatic Chronic4; H413	>= 1 - < 2,5
Phenol, Dodecyl-, verzweigt	121158-58-5 310-154-3 01-2119513207-49	Eye Irrit.2; H319 Repr.2; H361 Skin Irrit.2; H315 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Butylhydroxytoluol	128-37-0 204-881-4 01-2119565113-46	Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25
Diphenylamin	122-39-4 204-539-4 01-2119488966-13	Acute Tox.3; H301 Acute Tox.3; H311 Acute Tox.3; H331 STOT RE2; H373 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25
N,N-Bis(2-ethylhexyl)- ((1,2,4-triazol-1- yl)methyl)amin	91273-04-0 401-280-0	Aquatic Chronic2; H411 Eye Dam.1; H318 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1; H317	>= 0,1 - < 0,25

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Arzt aufsuchen.
- Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Übelkeit
Erbrechen
Durchfall

Pneumonie
- Risiken : Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschmittel - bei großen Bränden Vollständiger Chemieschutzanzug

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entspre-

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am:
11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

chenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen.
Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Gewässer nicht verunreinigen.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.
Mit Ölbindemittel aufnehmen.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und Verschütten zu vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
In einem Auffangraum lagern.
Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen : Gesamte verunreinigte Kleidung unter der Dusche entfernen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Berührung mit den Augen vermeiden.
Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden.

Brandklasse : Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Dicht verschlossen halten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Um ein Ausbreiten von Lecks oder Verschüttungen zu vermeiden, geeignetes Flüssigkeitsrückhaltsystem vorsehen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.
Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.
Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Stoffen.
Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Butylhydroxytoluol	128-37-0	AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	10 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kate-	4;(II)			

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

gorie)				
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Diphenylamin	122-39-4	AGW (Einatembare Fraktion)	5 mg/m3	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Bis(nonylphenyl)amine : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
 Expositionswege: Hautkontakt
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 0,62 mg/kg
 Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 4,37 mg/m3
 Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Hautkontakt
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 0,31 mg/kg
 Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 1,09 mg/m3
 Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Verschlucken
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 0,31 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Bis(nonylphenyl)amine : Süßwasser
 Wert: 0,1 mg/l
 Meerwasser
 Wert: 0,01 mg/l
 Süßwassersediment
 Wert: 132000 mg/kg
 Meeressediment
 Wert: 13200 mg/kg
 Boden
 Wert: 263000 mg/kg

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Handschutz
- Material : Nitrilkautschuk
 - Durchbruchzeit : 480 min
 - Handschuhdicke : 0,40 mm
 - Richtlinie : DIN EN 374
- Viton (R)
480 min
0,70 mm
DIN EN 374
- Butylkautschuk
120 min
0,70 mm
DIN EN 374
- Neopren
60 min
0,60 mm
DIN EN 374
- Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
- Haut- und Körperschutz : Flammenhemmende Schutzkleidung
Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.
- Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Filterausrüstung mit A-Filter
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.
Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden.

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am:
11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Geeignetes Atemschutzgerät:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: gelbbraun
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Pourpoint	: <= -33 °C Methode: ISO 3016
	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: > 210 °C Methode: ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Brenngeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,850 g/cm ³ (20 °C) Methode: DIN 51757
Schüttdichte	: Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	: unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	: nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	: 64 mm ² /s (40 °C) Methode: ISO 3104
Auslaufzeit	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Selbsterhitzungsfähige Stoffe	: Keine Daten verfügbar
Schlagempfindlichkeit	: Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	: Keine Daten verfügbar
	: Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am:
11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute Toxizität (andere Ver- :
abreichungswege) Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 5,53 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: CONCAWE

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Bis(nonylphenyl)amine:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Diphenylamin:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 800 mg/kg
Methode: Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg
Methode: Keine Information verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

leichte Reizung
Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Testsubstanz: ja
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Keine Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Testsubstanz: ja
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Ergebnis: Schwache Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
European Union Risk Assessment Report DIPHENYLAMINE 2008

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Produkt:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Testmethode: Maximierungstest

Expositionswege: Hautkontakt

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Testspezies: Maus
Ergebnis: negativ

Diphenylamin:

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Genmutationstest an transgenen Nagetierkörperzellen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Produkt:

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Keine Informationen verfügbar.

Diphenylamin:

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung. : Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Expositionswege: Inhalation (Dampf), Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)
Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Expositionswege: Verschlucken
Zielorgane: Niere, Leber

Expositionswege: Hautkontakt
Zielorgane: Niere, Leber

Expositionswege: Einatmen
Zielorgane: Niere, Leber

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Keine Information verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Diphenylamin:

Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Bewertung : NOAEL Dosis: 2 mg/kg /d

Aspirationstoxizität

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige :
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Bis(nonylphenyl)amine:

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Diphenylamin:

Leber- und Nierenschäden sind möglich.

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar
(Chronische Toxizität)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar
(Chronische Toxizität)

Beurteilung Ökotoxizität : Keine Daten verfügbar
Akute aquatische Toxizität

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Toxizität im Boden : Keine Daten verfügbar

Andere umweltrelevante Organismen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige :

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Fisch): > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen : NOEL (Alge): > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen : NOEL: 10 mg/l
(Chronische Toxizität) Spezies: Fisch

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : NOEL: 10 mg/l
(Chronische Toxizität)

Bis(nonylphenyl)amine:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraäbrbling)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 4 d
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 2 d
Art des Testes: statischer Test

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Testsubstanz: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Scenedesmus subspicatus)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 3 d
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 0,1 d

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : Keine Daten verfügbar

Phenol, Dodecyl-, verzweigt:

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 10

Butylhydroxytoluol:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,48 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Diphenylamin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 3,79 mg/l
Expositionszeit: 4 d

LC50 (Fisch): 2,2 mg/l
Expositionszeit: 2 d

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Immobilisierung
Methode: European Chemicals Agency - ECHA

Toxizität gegenüber Algen : EC50 : 2,17 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : 2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: Keine Daten verfügbar

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
- Physikalisch-chemische Beseitigung : Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.
- Auswirkungen auf Kläranlagen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

- Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
Biologischer Abbau: 1 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

Diphenylamin:

- Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 26 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

- Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : nicht bestimmt

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

- Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.584,89
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: > 7,6

Diphenylamin:

- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 3,4

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

- Mobilität : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Stabilität im Boden : Adsorbiert am Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

13 02 08*

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

15 01 10*

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut
Sondervorschriften : Verpackt / Binnentankschiff

14.5 Umweltgefahren

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : nicht erforderlich

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Dieses Produkt wird im Rahmen von MARPOL-Anhang I transportiert

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am: 11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen : nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

TA Luft : Gesamtstaub: Nicht anwendbar
: Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar
: Organische Stoffe: Anteil Klasse 1: 0,3 %
: Krebserzeugende Stoffe: Nicht anwendbar
: Erbgutverändernd: Nicht anwendbar
: Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H301 : Giftig bei Verschlucken.
H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311 : Giftig bei Hautkontakt.
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H331 : Giftig bei Einatmen.
H361 : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Südlub Cleantec C1 SAE 5W-30

Version 2.0
Überarbeitet am:
11.07.2018

Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 08.09.2017

H400 : Exposition.
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 : Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Aquatic Acute : Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität
Asp. Tox. : Aspirationsgefahr
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. : Augenreizung
Repr. : Reproduktionstoxizität
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.